Infozettel

REALITATEN von Silke Bauer und Viola Thiele

Die Konzeption der artistic seed

Guerilla-Gärtner bringen eine Brache im Stadtraum mit einfachen Mitteln zum Blühen. Sie werfen aus Erde geformte handliche Kugeln, sogenannte Seedbombs, auf das unzugängliche Gelände, hoffen auf Regen und warten, dass der in der Kugel steckende Pflanzensamen zu wachsen beginnt.
Davon inspiriert beauftragt KlimaKunstSchule Künstlerinnen und Künstler mit der Entwicklung von artistic seeds für die Schule. Die Vision: Die Kunst sät Ideen, die das Potential haben, sich in der Schule zu kleineren und größeren Projekten zu entwickeln. Ideen, die von den Schülerinnen und Schülern und ihren Lehrerinnen und Lehrern gepflegt und groß gezogen werden.

Der konkrete Ablauf von REALITATEN

Das Angebot von Silke Bauer und Viola Thiele findet in der Schule und im öffentlichen Raum statt. Die Schülergruppe wird zu **ungewöhnlichen Interaktionen und Interventionen im Stadtraum** angeregt und setzt sich so künstlerisch mit dem Thema Klimaschutz auseinander. Der genaue Ablauf des Tages sieht wie folgt aus:

■ Kennenlernen in der Schule
Die beiden Künstlerinnen treffen sich mit der Schülergruppe in der Schule. Sie stellen ihr Projekt **Connect Two Ends** vor und rüsten die Schülerinnen und Schüler mit dem **REALITATEN-Aktionsheft und Materialtaschen** aus.

■ Interaktion und Intervention im Stadtraum
In Kleingruppen erkundet die Schülergruppe mit Hilfe des Aktionshefts den öffentlichen Raum. Das Heft enthält **verschiedene Impulse, die dazu anregen aktiv mit der Umwelt in Interaktion zu treten**. Finden die Schülerinnen und Schüler zum Beispiel etwas, das dringend repariert werden muss? Wieviel kostet eigentlich eine gute Tat? Und woraus lässt sich ein Haus bauen? Die verschiedenen Aktionen werden fotografiert.

■ Präsentation
Zurück in der Schule haben die Schülerinnen und Schüler eine Pause. Währenddessen erstellen die beiden Künstlerinnen mit Hilfe der gemachten Fotos eine Präsentation. **Die Schülergruppen präsentieren sich gegenseitig Ihre Erlebnisse und Aktionen**.

Der Tag endet mit einer Auswertungsrunde. **Der zeitliche Umfang beträgt sechs Zeitstunden inklusive Pausen.**

Formale Voraussetzungen

■ Die Veranstaltung muss versicherungsrechtlich von der projektverantwortlichen Lehrkraft als Projekttag angemeldet und als Schulveranstaltung durchgeführt werden.
■ Im Vorfeld muss die Einverständniserklärung der Eltern für die Teilnahme ihres Kindes sowie eine Freigabe zur Verwendung entstehender Filme, Fotos und anderer Projektmaterialien im Rahmen des Programms *KlimaKunstSchule* eingeholt werden. Die Einverständniserklärung beinhaltet die Erlaubnis, dass das Kind allein in kleinen Gruppen das Schulgelände verlassen darf.

Notwendige Vorbereitungen

■ Für das Angebot wird in der Schule ein Raum mit Beamer benötigt.
■ Nach Möglichkeit sollten die Schülerinnen und Schüler eigene Kameras mit SD-Karten mitbringen. Die Künstlerinnen können bis zu fünf Kameras stellen.
■ Verpflegung und Getränke für den Tag müssen die Schülerinnen und Schüler selbst mitbringen.

Unsere Altersempfehlung

Das Angebot von Silke Bauer und Viola Thiele richtet sich vor allem an Kinder und Jugendliche ab zwölf Jahren bzw. der Klassenstufe 7.

Weitere Informationen:
BildungsCent e.V. • +49 30 610 81 44 94
• klimakunstschule@bildungscent.de • www.bildungscent.de

KLIMA KUNST SCHULE

Gefördert durch:
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

Ihre Verantwortung

Die artistic seed ist ein Erlebnis. Sie produziert kein fertiges Ergebnis, sondern ist als Inspiration gedacht, selbst zu handeln und eigene Ideen zum Blühen zu bringen.

Sie beschäftigen sich mit Ihrer Klasse / Arbeitsgemeinschaft / Projektgruppe / Ihrem Kurs mit den Themen Klimawandel und Klimaschutz und arbeiten engagiert daran, Wissen nicht nur zu vermitteln, sondern auch zu gesellschaftlichem Handeln zu motivieren. Solches Engagement verdient Anerkennung und Unterstützung.

Das Programm unterstützt Sie. Durch Inspiration. Durch Support und Vernetzung. Durch Geld. Aber: Das Programm *KlimaKunstSchule* ist kein Projekt, das andere für Sie durchführen.

Wir sind gespannt auf Ihre Projekte!

Weitere Informationen:
BildungsCent e.V. • +49 30 610 81 44 94
• klimakunstschule@bildungscent.de • www.bildungscent.de

BildungsCent e.V.

KLIMA KUNST SCHULE

Gefördert durch:
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE